



Informationen zu den österreichischen Jugendmeisterschaften:

Wann sind die Termine der einzelnen Meisterschaften:

U16/U18 in den Osterferien von Samstag bis Donnerstag

U12/U14 zu Pfingsten Freitag bis Dienstag

U08/U10 zu Fronleichnam Donnerstag bis Sonntag

Der erste Tag ist dabei immer ein Anreisetag, gespielt wird am 2. Tag ab ca. 8:30 Uhr.

Die genauen Termine werden um Weihnachten herum in den [chess-results Kalender](#) eingetragen.

In der Regel finden die Meisterschaften in Kärnten (St. Veit a.d. Glan) statt.

Wer startet bei den österreichischen Jugendmeisterschaften?

Von U10 bis U18 gilt:

Die 10 elostärksten österreichischen Jugendspieler pro Alterskategorie (bei Mädchen die stärksten 6) sind vorqualifiziert. Es ist dabei möglich, dass z.B. ein starker U14 Spieler mit großer Elozahl bei U16 vorqualifiziert ist. Die Bestimmung der Vorqualifizierten erfolgt durch die Januar-Eloliste.

Ebenfalls sind die österreichischen Jugendmeister des Vorjahres automatisch für die österreichischen Meisterschaften ihrer jeweils aktuellen Altersklasse qualifiziert (Ist der U10-Meister des Vorjahres dieses Jahr in der U12, so ist er für den U12-Bewerb vorqualifiziert).

Zusätzlich zu diesen Vorqualifizierten kann jeder Landesverband 2 Spieler entsenden. Es gibt keine Elo Kriterien für die Entsendung (bis 2017 gab es bei U16 und U18 Elogrenzen).

In der U8 gibt es keine Vorqualifizierten. Hier kann jeder Verband 3 Spieler entsenden (Bis 2017 waren es nur 2).

Wer startet für Oberösterreich?

Alle Vorqualifizierten aus Oberösterreich sind jedenfalls startberechtigt.

Einen der beiden uns zustehenden Startplätze erhält der Landesmeister der jeweiligen Altersklasse.

Der zweite Startplatz wird durch den Jugendreferenten vergeben. In die Entscheidung, welcher Spieler diesen Startplatz erhält, fließen dabei ein:

„Hard Facts“: Platzierung bei der Jugend-LM, Elozahl

„Soft Facts“: Wie ist die Spielstärkenentwicklung? Wie steht es um die Motivation (Trainiert der Spieler eigenständig viel? Nimmt er an zahlreichen Turnieren teil? spielt er viele Turnierpartien?), persönliche Einschätzung des Landesjugendreferenten

Kann aus Sicht des Jugendreferenten ein Startplatz nicht mit einem ausreichend qualifizierten Spieler besetzt werden, so wird dieser Startplatz nicht wahrgenommen.

Wie und wann erfahre ich ob ich teilnehmen kann?

Da sich die Teilnahmeberechtigungen und Startplätze normal nicht verändern ist der Jugendreferent bemüht mit den möglichen Teilnehmern bereits frühzeitig Kontakt aufzunehmen. Meist geschieht



dies bereits zu Ende der Jugendlandesmeisterschaften im Jänner (zumindest mit den Landesmeistern wird nach Möglichkeit bereits zu diesem Zeitpunkt gesprochen).

Ist bei einem Zweitbesendungsplatz nicht klar, welcher Kandidat besser geeignet ist, wird die Entwicklung über die nächsten Wochen/Monate noch abgewartet.

Eine fixe Zusage, ob teilgenommen werden kann, kann es dann allerdings erst mit Erhalt der Ausschreibung der jeweiligen Meisterschaft geben. Diese erscheint in der Regel etwa 2 Monate vor Beginn der Meisterschaft.

Ich nehme jetzt zum ersten Mal an Jugendstaatsmeisterschaften teil: was erwartet mich?

Vor Beginn der Meisterschaften braucht der Jugendreferent von allen erstmalig teilnehmenden Spielern einen Staatsbürgerschaftsnachweis und einige Daten (Wohnort, Schule, Geburtsdatum, ...). Die Zimmerreservierung läuft für alle Teilnehmer geschlossen über den Referenten, es muss also diesem mitgeteilt werden ob Eltern/eigene Betreuer mitfahren und welche Zimmer benötigt werden. Das und die Anreise wird aber dann sowieso individuell mit allen Teilnehmern per Mail geklärt. Vor Ort ist dann ein Trainer dabei, mit welchem man sich auf die Partien vorbereitet und danach analysiert. Im Prinzip sind die Staatsmeisterschaften aber trotzdem ein ganz normales Schachturnier.

Welche Kosten entstehen mir als Teilnehmer?

Der Landesverband übernimmt die Kosten (Anreise, Nächtigung, Vollpension) der vorqualifizierten Spieler und der Landesmeister. Achtung: Den Landesmeistertitel gibt es erst bei mind. 3 Teilnehmer in der Altersgruppe.

Der Teilnehmer des 2. Startplatzes trägt seine Kosten prinzipiell selbst, wobei es eventuell von Seiten des Landesverbandes eine finanzielle Unterstützung gibt.

Nach Vorstandsbeschluss werden einem Selbstzahler jedenfalls die von ihm getragenen Kosten erstattet, wenn er sich in der Endrangliste der Meisterschaft im vorderen Drittel befindet!

Mitreisende Eltern tragen ihre Kosten jedenfalls selbst.

Die Zimmerkosten inkl. Vollpension im Doppelzimmer für Spieler lagen bisher bei ca. 45€ pro Tag.